

19.08.2014

ABSOLVENTIN DER FHM SCHWERIN - BALTIC COLLEGE KIRSTEN JANEK GEWINNT MIT BACHELOR-THESIS DEN WISSENSCHAFTSPREIS DES RDA („ROTER BUS“)



Am Samstag, den 30. Juli 2014 fand in Köln erneut die Branchenversammlung in der Bustouristik statt. Der internationale Bustouristik Verband (RDA) eröffnete am 28. Juli feierlich den alljährlichen RDA-Workshop, bei dem auch der Wissenschaftspreis „Roter Bus“ an aufstrebende Talente aus Wirtschaft und Wissenschaft geehrt werden. Kirsten Janek, Absolventin des ehemaligen Baltic College widmete sich in ihrer Bachelor-Thesis dem Thema „Zum kulinarischen Tourismus in Sachsen-Anhalt – Leistungsangebote, Vertrieb und Potentialermittlung.“ Da sie dies in Form einer kulinarischen Busreise bereits in der Praxis umsetzte, gewann sie wohl zu Recht den Wissenschaftspreis des RDA. Als Betreuer und kontinuierlicher Unterstützer von Absolventen konnte Prof. Dr. Gerald Wetzel diesen Moment mit Stolz miterleben.

Seit 1975 hat die Tourismuswirtschaft einen "jour fix" im Spätsommer: Den RDA Workshop, den Branchentreff für Unternehmen am europäischen Busreisemarkt. Hier präsentieren Dienstleister aus allen Tourismussparten in Kölns größten Messehallen ihre Ideen, ihre Produkte für das Geschäft von morgen. Dieser lückenlose Querschnitt durch Sortimente, Reiseziele und Zubehörfelder hat den RDA-Workshop als Leitmesse etabliert. Sogar weltweit.

Als Teilnehmer konnte Prof. Dr. Gerald Wetzel von diesen Erfahrungen profitieren und im Folgenden auch an die Studierenden der FHM Schwerin – Baltic College weitergeben. Vor allem war er jedoch auf Einladung der Alumna Kirsten Janek vor Ort: Sie gewann den Wissenschaftspreis des RDA: den Roten Bus 2014!

An die Erstellung und Auswertung ihrer eigenereichten Arbeit erinnert sie sich wie folgt: „Als Alumna des Baltic-Colleges in Schwerin hatte ich die Gelegenheit mich während der Bearbeitung meiner Bachelorarbeit mit dem Thema „Kulinarischer Tourismus in Sachsen-Anhalt – Leistungsangebote, Vertrieb und Potentialermittlung“ ausführlich zu beschäftigen. Einige Chancen für den kulinarischen Tourismus habe ich dabei ausarbeiten können und Handlungsansätze für manche Schwächen formuliert. Mit der Veröffentlichung der wissenschaftlichen [Arbeit als Buch](#), war und ist es mein Ziel, den kulinarischen Tourismus in Sachsen-Anhalt attraktiver erscheinen zu lassen und zu publizieren.

Nach zwei Jahren Berufserfahrung lassen sich einige Erkenntnisse der Bachelorarbeit bestätigen:

Grundsätzlich ist das fehlende kulinarische Leitbild für Sachsen-Anhalt immer noch ein Manko. Dennoch geben sich vielzählige gastronomische Anbieter viel Mühe zur Beköstigung. Bustouren unserer Gäste führen trotz dessen häufig noch außerhalb der Grenzen Sachsens-Anhalts. Dessen Grund kann in attraktiveren touristischen Angeboten der umliegenden Bundesländer liegen. Auch wir führen in diesem Jahr zur Adventszeit eine [kulinarische Thementour](#) zu den Pulsnitzer Pfefferkuchen nach Sachsen an. Zukunftsorientiert wollen wir aber den Tourismus in Sachsen-Anhalt unterstützen und wünschen uns vielzählige neue Ideen und Angebote des kulinarischen Tourismus aus Sachsen-Anhalt.“

Mehr Informationen zu IDL Tours GmbH und den Angeboten unter: www.busvermietung-anhalt-bitterfeld.de

Quelle: <http://www.fh-mittelstand.de/kontakt/presse-center/pressemitteilung/datum/2014/08/19/absolventin-der-fhm-schwerin-gewinnt-mit-bachelor-thesis-den-wissenschaftspreis-des-rda/>